

Auszeichnung für die Grundschule Täferrot „Leuchtturmprojekt Schulbauernhof Täferrot“ im Finale des Innovation in Politics Award

Innovationen, die Zukunft gestalten und das Leben verbessern, gibt es in allen Branchen. Manchmal sieht man sie auf den ersten Blick – oftmals aber auch nicht.

Das will der neue Innovationspreis ändern. Eine Jury aus über 1.000 EuropäerInnen hat im Jahr 2017 die Bewertung von über 589 angemeldeten Projekten aus neun verschiedenen Kategorien vorgenommen. Davon waren über 100 Projekte aus Deutschland angemeldet, wovon insgesamt 12 Projekte aus Deutschland die Jury begeistern konnten und es unter die Finalisten geschafft haben.

Neben dem Kernkriterium "Neuland betreten, innovativ sein" gelten für alle nominierten Projekte fünf weitere Kriterien: Brücken bauen, Vertrauen aufbauen, Partizipation, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Das Leuchtturmprojekt Schulbauernhof der Gemeinde Täferrot, das mit der Gründung eines Bauernhofs in einer Grundschule einen innovativen bildungspolitischen Weg gegangen ist, konnte die Jury überzeugen.

Der Schulbauernhof Täferrot war eines der 10 besten Projekte innerhalb der Kategorie „Zivilbevölkerung“ und hat es als einziges deutsches Projekt in dieser Kategorie überhaupt in ins Finale geschafft und wurde hierfür ausgezeichnet.



Bildunterschrift:
(v.r. FSJ-Praktikantin Karolin Herzer, Rektor Sigmar Zidorn und Bürgermeister Daniel Vogt)